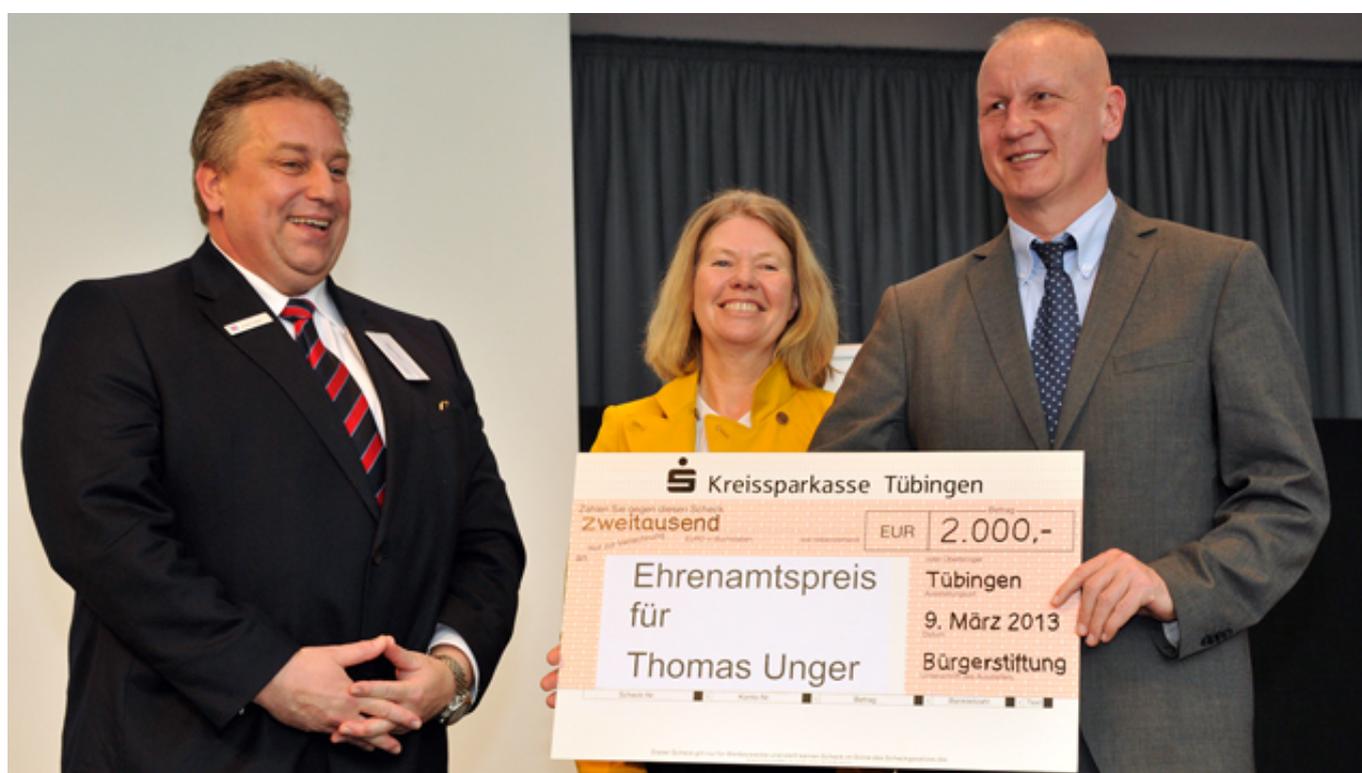


Bürgerpreis 2012: Preisverleihung am 9. März im Sparkassen Carré

03.03.2013

von Bürgerstiftung



-
SSC Tübingen und Thomas Unger geehrt

Die Bürgerstiftung Tübingen vergab am 9. März 2013 im Sparkassen-Carré ihren mit € 10.000 dotierten Preis an den Spiel- und Sportclub (SSC) Tübingen e.V.

Mit dem Ehrenamtspreis in Höhe von € 2.000 wurde Thomas Unger, ausgezeichnet. Zur Bewerbung aufgerufen waren Vereine und Initiativen aus dem Sportbereich, die sich bei der Integration aller Bevölkerungsgruppen besonders verdient gemacht haben. Mit der Verleihung des Preises der Bürgerstiftung Tübingen an den SSC würdigte die Bürgerstiftung das jahrelange Engagement eines Vereins, der sich sowohl die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund als auch Behinderter auf seine Fahnen geschrieben hat.



Seit vielen Jahren leistet der SSC auf dem Holderfeld vorbildliche Arbeit, damit begründete die Jury ihre Entscheidung für den Sportverein. „Besonders überzeugt hat die Jury die Arbeit der sogenannten „Spaßgruppe“, erläuterte Constanze Schemann-Grupp. Einmal in der Woche trainiert eine Fußballmannschaft, die sich selbst den Namen Spaßgruppe gegeben hat. Das besondere an dieser Gruppe ist, dass dort Kinder mit und ohne Handicap zusammen Fußball spielen. Beim SSC wird die Inklusion schon seit vielen Jahren gelebt. Menschen mit Migrationshintergrund, Asylbewerber und Behinderte finden in diesem Verein ganz selbstverständlich eine Heimat.

Mit Thomas Unger erhielt ein echtes „Basketball-Urgestein“ den Ehrenamtspreis, den er sich durch sein jahrzehntelanges Wirken im Jugendbereich des SV 03 Tübingen verdient hat. Thomas Unger gehört zu den Menschen, ohne die in Vereinen nichts läuft. Seit 1983 engagiert er sich als ehrenamtlicher Basketball-Trainer für Kinder, Jugendliche und Erwachsene beim SV 03 Tübingen. In der Regel betreut er zwei bis drei Teams pro Saison. Seine Teams haben bereits hervorragende Erfolge erzielt.

Für den Trainer Unger, der auch als Konrektor an einer kaufmännischen Berufsschule in Nagold begeistert mit jungen Menschen arbeitet, geht es beim Basketball nicht nur ums Gewinnen: „Natürlich will ich kein Spiel verlieren - vor allem aber sollen meine Spieler Spaß haben und auch lernen, Verantwortung zu übernehmen.“